

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**ZUSCHUSS**  
Stadt Aalen erhält rund 900.000 Euro für Biotopvernetzung.  
Seite 2



**KARRIERE**  
Die aktuellen Stellenanzeigen finden Sie auf  
Seite 2



**ESPERANTO-KULTURPREIS**  
Preisverleihung am 22. Oktober im KUBAA.  
Seite 3



**JUGENDKUNSTSCHULE**  
Buntes Programm in den Herbstferien.  
Seite 3



**IMMER INFORMIERT**  
www.facebook.com/StadtAalen

LIMES-THERMEN LADEN EIN ZUR „RÖMISCHEN NACHT ANTIK“ AM SAMSTAG, 22. OKTOBER

## Badeerlebnis wie im alten Rom

Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher\*innen der Römischen Nacht in den Limes-Thermen am Samstag, 22. Oktober. Das beliebte Badeevent steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der römischen Badekultur. Gemeinsam mit dem museumspädagogischen Team des Limesmuseums laden die Stadtwerke Aalen unter dem Motto „Römische Nacht antik“ zum Baden und Genießen ein. Das bisherige Format der Römischen Nacht wurde neu konzipiert, um das Badevergnügen passend zum römischen Ambiente der Thermen noch zu steigern. Um 20 Uhr geht es los und bis kurz nach 1 Uhr (Badeschluss: 1.10 Uhr) darf das wohlige-warme Thermalwasser ausgiebig genossen werden.

Das Team der Physikalischen Abteilung der Limes-Thermen sowie ihr Pächter Peter Baumann stehen ab 21 Uhr parat, um mit Wellnessanwendungen für Entspannung zu sorgen. Zur Auswahl stehen Teilmassagen mit erwärmten und aromatisierten Traubenkernöl. Diese Angebote können gegen Aufpreis gleich beim Eintritt an der Thermalbadkasse mitgebucht werden. Auf Wunsch frisiert das Team des Limesmuseums die Damen an diesem Abend im original römisch-antiken Stil.

**INFO:**

Eintrittspreis  
Regulärer Tarif: 39 Euro pro Person  
Stadtwerke+Tarif: 37 Euro\*  
Stadtwerke++Tarif: 35 Euro\*  
\* für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit Kundenkarte  
Einlass ab 20 Uhr bis 22 Uhr, Ende 1.30 Uhr

Vorverkauf online unter [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de) oder an der Kasse in den Limes-Thermen. Abendkasse plus 2,50 Euro Aufpreis.



Bei der „Römischen Nacht antik“ in den Limes-Thermen können Besucher\*innen die römische Badekultur hautnah erleben. Foto: Stadtwerke Aalen

WAHLEN FÜR DIE EINRICHTUNG EINES JUGENDGEMEINDERATES FINDEN IN AALEN UND DEN TEILORTEN STATT

## Jugendforen starten am 21. Oktober

Graffiti aus Sprüchkeide ziehen gerade im ganzen Stadtgebiet die Aufmerksamkeit auf sich. „Jugendforum“ steht da in Neonfarben zusammen mit einem Datum im Oktober oder November. Die Farbtupfer werben für die Wahlen zum Jugendgemeinderat (JGR), die in den nächsten Wochen in allen Ortsteilen durchgeführt werden.

dass Jugendliche und junge Erwachsene ihren Anliegen in Zukunft noch besser Gehör verschaffen können und mehr Mittel an die Hand bekommen, um ihre Stadt aktiv mitzugestalten“, so Brütting, der bei verschiedenen Jugendforen ebenfalls vor Ort sein wird.

Bei den Foren wird aber nicht nur gewählt, sie schaffen zugleich eine Gelegenheit, um mit Verwaltung und Stadtjugendreferat zu diskutieren. Dabei können Ideen eingebracht werden, wie das Leben in Aalen für junge Menschen noch besser gestaltet werden kann. Ergebnisse dieses Dialogs werden dann gleich in den Jugendgemeinderat mitgenommen, der Anfang 2023 unter Vorsitz von Oberbürgermeister Brütting seine Arbeit aufnehmen wird. Die Termine der insgesamt neun Jugendforen sind auf der Website der Stadt zu finden, In-

fofallter und Postkarten liegen im Haus der Jugend aus.

Zu den Foren sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 22 Jahren eingeladen, die im jeweiligen Ortsteil wohnen oder aber zur Schule gehen beziehungsweise eine Ausbildung machen. Dabei sollen vor allem auch Jugendliche von 14 Jahren ermutigt werden, sich zur Wahl zu stellen. Denn was man im Jugendgemeinderat braucht, lernt man schnell und es ist wichtig, dass alle Altersgruppen vertreten sind. Wer über eine Kandidatur nachdenkt, kann sich vorab beraten lassen und noch am Wahlabend melden.

Das erste Jugendforum findet am Freitag, 21. Oktober von 17 Uhr bis 19.30 Uhr im Tennisclub Dewangen statt. Weitere Informationen zum Ablauf der Wahlen, dem Jugendgemeinderat und den weiteren Terminen

sind auf [www.aalen.de/jugendgemeinderat](http://www.aalen.de/jugendgemeinderat) zu finden, eine telefonische Beratung ist unter 07361 524 97 12 möglich.



Sprüchkeide-Werbung für das Jugendforum in Dewangen. Foto: Stadt Aalen

UNTER RUND 800 TEILNEHMENDE ERRADELN 165.657 KILOMETER

## Aalener\*innen radeln für ein gutes Klima

165.657 Kilometer für Mobilitätswende und Klimaschutz! Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann zeichnete am Donnerstag, 13. Oktober im Foyer des Rathauses die besten Teilnehmer\*innen des diesjährigen STADTRADELNS aus.



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (oben Mitte) mit Vertreter\*innen des Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität mit den glücklichen Gewinnern. Foto: Stadt Aalen

Jahr an der Aktion und legten gemeinsam 165.657 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Dies entspricht einer Vermeidung von 25,5 Tonnen CO<sub>2</sub>. Insgesamt nahmen dieses Jahr 45 Teams an der Aktion für Klimaschutz teil.

Den ersten Platz in der Teamwertung erradelte das Team der Maschinenfabrik Alfing Kessler mit insgesamt 22.267 Kilometern, gefolgt vom Team des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit 11.306 Kilometern und dem Team der Spedition Brucker mit 11.970

Kilometern.

In der Kategorie aktivste Radler\*innen belegt Reinhold Leis wie im letzten Jahr mit 3.404 Kilometern den ersten Platz. Fabian Holzwarth und Maximilian Fischer belegen mit 1.589 und 1.424 Kilometern die Plätze zwei und drei.

Bei den Schulteams strampelte sich das Team des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit insgesamt 17.306 Kilometern auf den ersten Platz. Die Schüler\*innen der Hermann-Hesse-Schule (5.504 Kilometer) und des Schubart Gymnasiums (4.814 Kilometer) erradelten die Plätze zwei und drei. Platz vier und fünf gehen mit 1.887 Kilometern und 115 Kilometern an die KS Aalen sowie die KKS Wasseralfingen.

Gleichzeitig wurden am 13. Oktober auch die Preise der diesjährigen RadSchnitzeljagd vergeben.

Auf dem Rathausvorplatz machte der Rad-Check im Rahmen der RadKULTUR Halt. Von 14 bis 18 Uhr konnten alle Aalener\*innen ihre Fahrräder wieder von ausgebildeten Fahrradmechaniker\*innen auf Herz und Nieren prüfen und kleinere Mängel direkt vor Ort beheben lassen.

### Sitzungen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 27. Oktober 2022  
Festhalle Unterkochen,  
Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

GESPRÄCHSLABOR PERSPEKTIVE '35

### Jubiläum: Ein Jahr Beschluss Klimaneutralität 2035

Am 28. Oktober 2021 fasste der Aalener Gemeinderat den Beschluss, in Aalen bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen. Angestoßen wurde dieser wichtige Schritt durch die Initiative Klimaentscheid Aalen, die einen entsprechenden Einwohner\*innenantrag auf den Weg gebracht hat.

Genau ein Jahr nach dem Ratsbeschluss zur Klimaneutralität feiern die Stadtverwaltung Aalen und die Initiative Klimaentscheid dieses erste Jubiläum gemeinsam. Hierzu findet am Freitag, 28. Oktober von 16.30 bis 18.30 Uhr eine Gesprächsrunde im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt. Es wird auf das vergangene Jahr zurück geschaut und der aktuelle Stand des Prozesses kurz präsentiert. Besonders Gewicht wird an diesem Nachmittag auf den Austausch zwischen den involvierten Akteursgruppen gelegt. Nach einem Jahr ist ein guter Zeitpunkt, den Perspektiven von Stadtverwaltung, Stadtpolitik, Zivilgesellschaft und der Einwohner\*innen Aalens eine gemeinsame Bühne zu geben. In einer Art Gesprächslabor (angelehnt an das Townhall-Format) kann sich jede der Akteursgruppen einbringen. Ziel des Abends ist es, das Erreichte zu würdigen sowie auch Fragen und Ungeklarheiten Raum zu geben – um mit einer Mischung aus Kreativität, Tatendrang, Realismus und Transparenz gemeinschaftlich auf den weiteren Weg zur Klimaneutralität zu blicken.

INFO:

Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen  
Freitag, 28. Oktober 2022, 16.30 bis 18.30 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartner\*innen stehen unter folgenden E-Mail-Adressen bei Rückfragen zur Verfügung:  
Klimamanagement der Stadt Aalen: [gruenflaechenamt@aalen.de](mailto:gruenflaechenamt@aalen.de)  
Klimaentscheid: [info@klimaentscheid-aalen.de](mailto:info@klimaentscheid-aalen.de)



28. Oktober  
16.30 Uhr,  
Rathaus Aalen

Perspektive '35:  
1 Jahr Beschluss Klimaneutralität

Wir bleiben dran!  
Sie auch?  
Diskutieren Sie mit.



Aalen

764 Radler\*innen beteiligten sich dieses



DIE STADT AALEN INFORMIERT

**Standesamt geschlossen**

Aufgrund der Fachtagung des Fachverbands der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Baden-Württemberg e. V. ist das Standesamt im Rathaus Aalen am Dienstag, 25. Oktober und Mittwoch 26. Oktober geschlossen.

PARKEN NUR NOCH AB 18 UHR MÖGLICH

**Parkplätze an der Charlottenstraße ab 1. November vermietet**

Ab Dienstag, 1. November 2022 werden die Stellplätze an der Charlottenstraße an Beschäftigte, die im Kulturbahnhof tätig sind, vermietet.

Diese Stellplätze können ab diesem Zeitpunkt für den öffentlichen Parkbetrieb (Öffentlichkeit/Anwohner/Wohnmobile) nur noch ab 18 Uhr (Dienstag ab 20 Uhr) genutzt werden. Außerhalb dieses Zeitraums sind die Parkplätze an der Charlottenstraße vermietet und reserviert. Um Beachtung wird gebeten.

**GOTTESDIENSTE**
**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u. - Paul-Kirche:** So. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Hospizdienst; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchen:**

**Christushaus Waldhausen:** So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Christine Winarske Thema: Die Hoffnung stirbt zuletzt; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Langfeldt; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 10 Uhr Ökum. Hospizgedenk-gottesdienst, Pfarrerin Stier, Pastoralref. Fritscher & Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt, Dekan Drescher

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

**FUNDSACHEN**

Bargeld, Fundort: Carl-Zeiss-Straße; Bargeld, Fundort: Winkenhaldeweg auf dem Gehweg; Herren Portemonnaie, Fundort: Stuttgart; Damen Portemonnaie, Fundort: OVA Bus Linie 51

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

RUND 900.000 EURO VON DER STIFTUNG NATURSCHUTZFONDS

**Zuschuss für Biotopvernetzung**

Die Stiftung Naturschutzfonds beim Umweltministerium des Landes hat den Zuschuss an die Stadt Aalen für Biotopvernetzung auf nun rund 894.000 Euro bis zum Jahr 2025 erhöht.

Die Stadt hatte sich bereits 2019 mit einem stadtübergreifenden Biotopvernetzungs-konzept um Fördermittel der Stiftung beworben und im September 2019 eine Förderzusage von zunächst rund 512.000 Euro erhalten. Die für das gesamte Stadtgebiet vom Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität erarbeiteten Vorschläge sehen eine intensive Vernetzung bestehender und neuer Biotope auf einer Gesamtfläche von ca. 20 Hektar vor. Schwerpunktmäßig handelt es sich dabei um die Anlage von etwa 15 Hektar extensiven Grünlandstreifen auf Ackerflächen, entlang von Wegen oder in heute noch artenarmem Grünland. Weitere 5 Hektar verteilen sich auf die Aufwertung bestehender Biotope. Die genau betroffenen Flächen wurden vom bearbeitenden Büro Baader Konzept zwischenzeitlich im Rahmen der Ausführungsplanung konkretisiert und auch schon mit einigen Bewirtschaftern abgestimmt. Da aufgrund des sich darstellenden Umfangs der Maßnahmen und der aktuellen Preissteigerungen auch Mehrkosten zu erwarten waren, hat die Stadt Aalen im Juni 2022 einen Antrag auf Zuschusserhöhung und Verlängerung der Projektlaufzeit gestellt. Die Stiftung Naturschutzfonds hat nun ihre Förderzusage auf insgesamt 893.955,51 Euro erhöht: „Im Rahmen des bewilligten Projektes wird ein abgestimmtes Vernetzungskonzept erarbeitet, welches sich über das gesamte Stadtgebiet Aalen erstreckt und viele landwirtschaftliche Flächen der Stadt miteinbezieht.

Unter anderem werden auch die Vorgaben des bestehenden Landschaftsplanes aufgenommen, so dass insgesamt ein wirksamer Biotopverbund umgesetzt werden kann. Im Zuge der Erarbeitung der Konzeption hat sich gezeigt, dass das Maßnahmenpotential deutlich größer ist als zum Zeitpunkt der Antragstellung in 2019 zu erwarten war.“

Oberbürgermeister Frederick Brütting zeigte sich sehr erfreut über die positive Nachricht. „Wir sind sehr dankbar über die deutlich erhöhte Förderung durch die Stiftung Naturschutzfonds. Dies zeigt die Wertschätzung unserer Arbeit zum Schutz der heimischen Flora und Fauna und gegen das Artensterben, die wir zielstrebig fortsetzen werden.“

Der Fördertopf der Stiftung Naturschutzfonds speist sich aus Ersatzgelder für Eingriffe in Natur und Landschaft. Die Stiftung fördert mit diesen Geldern Naturschutzmaßnahmen in ganz Baden-Württemberg. Da die Stadt Aalen direkt durch den Bau von Windkraftanlagen betroffen ist, wurde der Fördersatz für die geschilderten Maßnahmen von der Stiftung Naturschutzfonds auf 90 Prozent festgelegt.

Gefördert durch:



AALEN ENTDECKEN

**Stadtführungen und Rundgänge**

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Mittwoch, 19. Oktober | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Von Rom zur Reichsstadt“  
Freitag, 21. Oktober | 18 Uhr  
Start: Limesmuseum  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 22. Oktober | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Samstag, 22. Oktober | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | Email: tiefbauamt@aalen.de | schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Kanalsanierung 2022/23 „TIP-Verfahren“**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E85419218 ab 24.10.2022 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

**Hier findet Karriere Stadt.**

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
Informationen auf [aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere)

**AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN**

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

**Freie Wähler wagen Vorstoß bei Wohnraumakquise – sozial muss es sein!**  
Überall wird dringend Wohnraum benötigt. Auswertungen ergeben, dass etwa 800 Wohnungen in Aalen leer stehen, doch viele Immobilienbesitzer sind zurückhaltend. Idee ist, dass die Aalener Wohnungsbau die bezugsbereiten Wohnungen für drei Jahre mit einer Mietpreisgarantie anmietet und als Vermittler weitervermietet. Läuft in diesen drei Jahren alles reibungslos, verpflichtet sich der Eigentümer zu einer Direktvermietung an den Mieter mit Preisgarantie für weitere zwei Jahre. Mietausfälle oder Schäden sind abgesichert. Die Freien Wähler gehen einen Schritt weiter. „Wir sollten Vermietern dieses Vorgehen statt mit drei Jahren plus zwei Anschlussjahren, mit drei Jahren und weiteren sie-

ben Jahren anbieten“, so Claus Albrecht. Allerdings unter der Auflage, dass es sich um soziale Wohnraumvermietung handelt. „Diese bezahlbaren Wohnungen stehen sofort zur Verfügung“, betont der Fraktionsvorsitzende. Der Quadratmeterpreis bei diesen Immobilien liegt etwa vier Euro unter dem eines Neubaus. „Man könnte sozial vermieten, also zu gut zwei Dritteln der ortsüblichen Vergleichsmiete von Bestandswohnungen und somit zu einem erschwinglichen Preis“, ist sich Albrecht sicher. Der Vermieter geht kein Risiko ein und hat über zehn Jahre konstante Mieteinnahmen, die er bei einem Leerstand gar nicht hätte. Der Vorstoß traf bereits auf positive Resonanz. Der endgültige Entscheid steht bei der Gemeinderatssitzung am 27. Oktober an.

STADT AALEN ERHÄLT ÜBER 400.000 EURO ZUSCHUSS

**Fördermittel für die Altstadt**

Die Stadt Aalen darf sich freuen – wie das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) der Verwaltung mitteilte, werden für die Gestaltung der Aalener Altstadt knapp 410.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt. Damit kommen bis 2025 insgesamt rund 670.000 Euro der Aufwertung der Aalener Altstadt zu Gute.

Ziel des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ist es, Städte und Gemeinden modellhaft bei der Erarbeitung von innovativen Konzepten und deren Umsetzung zur Bewältigung akuter und auch struktureller Problemlagen in den Innenstädten zu fördern. Die Stadt Aalen sieht für ihre Altstadt die Attraktivitätssteigerung öffentlicher Räume und Plätze, die städtebauliche Weiterentwicklung einzelner Innenstadtbereiche sowie die Schaffung von fest verankerten Strukturen und Ansprechpersonen im Quartier vor.

Konkret besteht das Projekt aus fünf Bausteinen, die bis Mitte 2025 umgesetzt werden sollen. Über ein Innenstadtentwicklungs-konzept (Baustein 1) wird es zukünftig eine abgestimmte und auf unterschiedliche Interessen (z.B. Bewohnerschaft, Besucher\*innen, Einzelhandel) abgestimmte Strategie geben, wie die Altstadt bspw. bei den Themen Wohnraumschaffung, Einzelhandel oder Mobilität und Verkehr weiterentwickelt werden soll. Die Strategie besteht aus Entwicklungszielen sowie aus einem Maßnahmenkatalog mit Zeit- und Finanzierungsplan. Gleiches gilt für ein Freiraumentwicklungs-konzept (Baustein 2) für die öffentlichen und halböffentlichen Freiräume der Altstadt. Neben Gestaltungsprinzipien (z.B. Bodenbelag, Pflanzungen, Möblie-

run) werden auch ganz konkrete Vorschläge für die Gestaltung ausgewählter Bereiche enthalten sein (z.B. östlicher Stadtgraben).

Für beide Konzepte sollen im Rahmen eines Beteiligungsprozesses (Baustein 4) die verschiedenen Nutzergruppen der Altstadt zu Wort kommen und ihre Ideen und Anregungen einbringen (z.B. bei Workshops, Spaziergänge oder Befragungen).

Um bereits während der Projektlaufzeit erste Veränderungen im öffentlichen Raum sichtbar zu machen, wurden im Baustein 5 einzelne Bereiche für erste Maßnahmen identifiziert, z.B. der Rudolf-Duala-Mangabell-Platz oder der Storchenplatz.

Weiterer Bestandteil des Förderantrags ist eine Sanierungsberatung bzw. Kümmererstelle (Baustein 3), die vor allem für Eigentümer\*innen sowie Geschäftsinhaber\*innen eine wichtige Beratungsfunktion innehat. Über eine\*n externe\*n Expert\*in soll unter anderem zu den Themen Denkmalschutz, Sanierung oder Klimaschutz gezielt beraten werden, mit dem Ziel zukünftig mehr Wohnraum zu aktivieren sowie Geschäfte attraktiver und neuesten Anforderungen entsprechend weiterzuentwickeln.

Das Projekt entwickeln insbesondere die Wirtschaftsförderung, das Citymanagement, das Stadtplanungsamt sowie das Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität.

Nach Vergabe der Planungsleistungen soll Anfang 2023 für den Projektauftritt eine erste öffentlichkeitswirksame Veranstaltung stattfinden.

STELLENANZEIGEN

**Aktuelle Stellenausschreibungen**

**Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Presse- und Informationsamt**

Kennziffer: 0822/3

**IT-Kauffrau (m/w/d)**

Kennziffer: 1322/8

**Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Telekommunikation in Teilzeit 50 %**

Kennziffer: 1322/9

**Mitarbeiterin (m/w/d) für das Rechnungsprüfungsamt**

Kennziffer: 1422/2

**Mitarbeiterin (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst auf geringfügiger Basis**

Kennziffer: 3022/17

**Stellvertretende Sachgebietsleitung (m/w/d) in Teilzeit mit 50 %**

Kennziffer: 3022/18

**Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 70 % für den gemeindlichen Vollzugsdienst**

Kennziffer: 3022/19

**Stellv. Sachgebietsleitung (m/w/d) für die Straßenverkehrsbehörde**

Kennziffer: 3022/20

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Standesamt in Vollzeit**

Kennziffer: 3022/21

**Mitarbeiterin (m/w/d) für den Wochenenddienst im Urweltmuseum**

Kennziffer: 8022/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.


[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



FESTAKT AM SAMSTAG, 22. OKTOBER IM KUBAA – PREISTRÄGER: DUO JOMART UND NATAŠA

# Verleihung 17. Aalener Esperanto-Kulturpreis

Für den Einsatz um die Plansprache Esperanto wird das Duo Jomart und Nataša mit dem Aalener Esperanto-Kulturpreis ausgezeichnet. Der Festakt findet am Samstag, 22. Oktober um 18 Uhr im Kulturbahnhof statt.

Alle zwei Jahre wird der Esperanto-Kulturpreis an Personen und Institutionen vergeben, die sich um die internationale Verständigung mit Hilfe der Plansprache Esperanto verdient gemacht haben. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wird von der FAME-Stiftung zur Förderung internationaler Verständigungsmittel und der Stadt Aalen überreicht, die seit 1989 eine internationale bedeutende Esperantobibliothek besitzt. In diesem Jahr geht der Kulturpreis an das Duo Jomart und Nataša. Ihr Stil ist geprägt von einem melodischen, leicht melancholischen Gesang. Sie präsentieren Lieder auf

Esperanto mit Gitarren, gelegentlich mit Blockflöte und Handinstrumenten begleitet. Jomart schreibt seine Texte zu Themen, die ihn berühren und die er erzählen möchte. Nataša Gerlaň und Jomart Amsejev lernten sich 1985 in Schimkent, Kasachstan, kennen, wo Jomart in der Schule Esperanto unterrichtet und die Rockband Kredito der Schule leitete. Seit 1987 musizieren Jomart und Nataša gemeinsam auf Esperanto und treten auf verschiedenen sommerlichen Esperanto-Treffen und Festivals auf. In Schweden wohnen sie seit ihrer Heirat 1991. Beim Festakt werden Jomart und Nataša mit ihren besonderen Liedern zu hören sein sowie KMD Thomas Haller an der Orgel und Daniela Müller am Saxophon weitere musikalische Akzente setzen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Verleihung des Aalener Esperanto-Kulturpreises teilzunehmen.



Das Duo Jomart und Nataša erhält am 22. Oktober den Esperanto-Kulturpreis für ihren Einsatz um die Plansprache Esperanto. Foto: privat

## MUSIKSCHULE

### Percussion-Konzert mit Drums und Marimba

„DruMarimba“ ist ein sehr knappes Kürzel für das schier unendliche Spektrum, das es weltweit an Perkussionsinstrumenten gibt. Vom herkömmlichen Drum Set bis zum Marimbaphon, meist virtuos mit 4 Schlegeln dargeboten, bietet dazwischen diese Instrumentengruppe weit mehr als man sich vielleicht vorstellen kann. Trommeln, Rasseln, Pauken, Triangel aber auch Haushaltsleitern, also einfach alles, was man rhythmisch mit Händen und Stöcken bearbeiten kann.

Die Schlagzeugklasse der Musikschule Aalen von Philipp Schiegl lässt am Sonntag, 23. Oktober um 11 Uhr im Orchestersaal der Musikschule Aalen, Georg-Elser-Platz 1, ihre Schlegel wirbeln.

INFO:

Einlass ab 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### „Aalen Sax!“

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Daniela Müller präsentieren sich nach drei ereignisreichen Workshop-Tagen die Dozent\*innen der Musikhochschule Nürnberg (Saxophonklasse Prof. Patrick Stadler) am Montag, 31. Oktober um 19.30 Uhr im KUBAA auf künstlerischem Top-Niveau mit solistischen Werken, im Duo mit Klavier und natürlich im Saxophonquartett und zeigen die klangliche Bandbreite des Saxophons.

Es spielt das Sonido-Quartett aus Nürnberg mit: Jakob Rösel, Sopransaxophon; Yannick Kleinert, Tenorsaxophon; Anna-Christine Brand, Tenorsaxophon; Junhao Tong, Baritonsaxophon

INFO:

Eintrittskarten für 15 Euro bzw. ermäßigt 10 Euro sind erhältlich bei der Tourist-Information Aalen und an der Abendkasse.

### „frisch gestrichen!“

Unter dem Motto „frisch gestrichen!“ präsentiert sich das Junge Kammerorchester JKO der Musikschule der Stadt Aalen mit einem Konzert am Montag, 24. Oktober um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Kulturbahnhofs. Zu hören sind nicht nur Werke von bekannten Meistern des Barock und der Klassik, sondern auch sehr originelle Arrangements aus dem Genre der Rap-Musik in Kammerkonzert.

Solistin im Violinkonzert von Carlo Tessarini ist Elaine Lampart. Die Gesamtleitung hat Stephan Kühling.

INFO:

Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Macht Vielfalt gesund? Auswirkungen der Biodiversität im Wald auf unsere Gesundheit mit Prof. Dr. Michael Scherer-Lorenzen**  
Mittwoch, 19. Oktober | 18 Uhr
- **Online-Vortrag: Haus und Reiseapotheke Live-online-Vortrag vhs Aalen + vhs-Verband Baden-Württemberg + Landesmedienzentrum BW mit Thi To Uyen Nguyen**  
Mittwoch, 19. Oktober | 18 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Mental stark dank Resilienz – auch in schwierigen Situationen mit Steve Windisch**  
Freitag, 21. Oktober | 19 Uhr
- **Einzelveranstaltung: PC-Netzwerk für Ältere Kostenloser offener PC-Treff vhs + Stadtseniorenrat mit Hans Zürn**  
Montag, 24. Oktober | 14.30 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Algorithmen und Big Data: Was sie über uns wissen und wie sie unsere Wirklichkeit mit Christian Schmidt**  
Mittwoch, 26. Oktober | 18.30 Uhr
- **Online Vortrag mit Anmeldung: Greenwashing bei Geldanlagen mit Niels Nauhauser**  
Mittwoch, 26. Oktober | 18.30 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Gelassen und souverän im stressigen Alltag – Wie wir Stresskompetenz gezielt aufbauen mit Steve Windisch**  
Donnerstag, 27. Oktober | 19 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hofmann**  
Freitag, 28. Oktober | 12.30 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

## KURS DER KOOPERATIVEN JUGENDKUNSTSCHULE IN DER STADTBIBLIOTHEK

### Manga zeichnen lernen

Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche, die von japanischen Manga-Figuren begeistert sind und deshalb schon immer einmal lernen wollten, wie man die Charaktere aus ihren Lieblings-Anime-Serien zeichnet, bieten Jugendkunstschule und Stadtbibliothek Aalen in den Herbstferien die Gelegenheit dazu. In zwei jeweils fünfständigen Workshops am Donnerstag, 3. November, und am Freitag, 4. November, zeigt der Mangaka Akire Einsteigern Schritt für Schritt, wie man interessante und ausdrucksstarke Figuren zeichnet. Zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht

erforderlich. Die Kurse beginnen jeweils um 10 Uhr.

INFO:

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bis 28. Oktober eine Anmeldung bei der Stadtbibliothek unter Telefon 07361 52-2583 erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro, mit Spionkarte 9,75 Euro, und ist vor Ort zu entrichten. Mitzubringen sind Bleistifte, Radiergummi und Spitzer.

## STADTBIBLIOTHEK AALEN

### Lesung aus „Luzifer junior“

Hallo da oben! Geht's euch gut? Seid ihr immer schön böse? Das würde meinen Vater sehr freuen, denn dann lernt ihr ihn irgendwann: Ichmal kann es euch nicht empfehlen. Es würde euch in der Hölle nicht gefallen. Deswegen ist es ja die Hölle. Bei euch oben auf der Erde ist es, finde ich, viel schöner. Da gibt es frische Luft, Schokolade und Freundschaft. Darum bin ich in letzter Zeit auch viel lieber oben als unten. Vielleicht sehen wir uns ja am Donnerstag, 27. Oktober um 16 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal.

Dann sind meine Schöpfer, der Autor Jochen Till und Illustrator Raimund Frey in der Stadtbibliothek Aalen zu Gast und stellen euch die Kinderbuchreihe vor.

INFO:

Für Kinder ab 8 Jahren.  
Eintritt: 5 Euro/ermäßigt: 3 Euro (Spionkarte).  
Karten sind in der Stadtbibliothek erhältlich. Fans dürfen nach der Lesung ihr Lieblingsbuch signieren lassen.

## ANZEIGE

**LIMESTHERMEN AALEN**

22.10.2022

# Römische Nacht antik

20:00 bis 01:30 Uhr

Neuaufgabe in Zusammenarbeit mit dem Limesmuseum Aalen.

Mit Fingerfood-Buffer, musikalischer Untermalung und künstlerischem Rahmenprogramm.

Einlass bis 22:00 Uhr | Badeschluss 01:10 Uhr

[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Für Sie am Werk.

## KOOPERATIVE JUGENDKUNSTSCHULE AALEN

### Programm in den Herbstferien

Aus einem Bilderbuch ein kleines Theaterstück entwickeln, einen eigenen digitalen Song produzieren und das passende Album Cover entwerfen oder Mangas zeichnen. Die Kooperationspartner der Jugendkunstschule Aalen haben die unterschiedlichsten Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren zusammengestellt.

An vier Tagen können Kinder bis 10 Jahren im Theater der Stadt Aalen mit Alexandra Stözl ein eigenes kleines Theaterstück auf die Beine stellen. Dieses Theaterstück wird am Schluss sogar vor Familie und Freunden aufgeführt.

Im U+ Media Lab der Volkshochschule Aalen gibt es einen Kurs im Bereich der Medienkunst. Mit dem Musiker Denis Badarni können die Teilnehmenden elektronische Klänge und Sounds kreieren und einen eigenen Song produzieren. Mit der Künstlerin Annika Audu werden dann mit dem iPad die passenden Cover für die Singles gestaltet. Nach drei Tagen intensiver Medienkunst können die Songs mit passendem Cover der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ein Öffentlichtes für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren und einen für 16 bis 18-Jährige.

Die Stadtbibliothek lädt Kinder ab 10 Jahren

zu einem Bilderbuch mit dem Mangaka Akire ein. Sie lernen, wie man ausdrucksstarke und lebendige Figuren zeichnet.

Ob Anfänger\*in oder schon fortgeschritten - in den Kursen werden alle Kinder und Jugendliche individuell abgeholt und professionell begleitet. Wegen der begrenzten Teilnehmer\*innenzahl ist eine Voranmeldung notwendig. Das Kursangebot und Infos zur Anmeldung sind auf der Internetseite der Kooperativen Jugendkunstschule Aalen oder direkt bei den Kooperationspartnern zu finden.

INFO:

Weitere Informationen zu den oben genannten und noch zu vielen weiteren spannenden Kursen und zur Anmeldung sind auf dem Flyer oder unter [www.jks-aalen.de](http://www.jks-aalen.de) zu finden.

Außerdem sind alle Kurse direkt auf den Homepages der Kooperationspartnern zu finden: Theater der Stadt Aalen ([www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)), VHS Aalen ([www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)), Stadtbibliothek Aalen ([www.stadtbibliothek-aalen.de](http://www.stadtbibliothek-aalen.de)), Kollektiv K ([www.kollektiv-k.net](http://www.kollektiv-k.net)), Kunstverein Aalen ([www.kunstverein-aalen.de](http://www.kunstverein-aalen.de)).

## BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

### Kommende Veranstaltungen

#### Weil alleine essen keinen Spaß macht, lieber: „Gemeinsam statt einsam“

**Miteinander Mittagessen: „Schwäbisches Wintergericht“**  
Typisch schwäbisches Wintergericht aus Kartoffelteig: Sprerrknecht (oder Schlanganger) Griabaschnecke, Schupfnudeln mit Sauerkraut und Bauchlappen. Wer schauen möchte, wie's geht, darf gerne schon um 10.30 Uhr in die Küche kommen und bei der Zubereitung dabei sein, lernen oder mithelfen! Schürzen sind vorhanden.  
Dienstag, 25. Oktober, ab 12 Uhr  
Kosten: 5,50 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 21. Oktober

**Morgenkaffee: „Dunkle Tage erhellen“**  
Dienstag, 15. November, 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten: 3,50 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 11. November

#### Veranstaltung

**Hausband: „Oktoberfest mit Weinprobe“**  
Donnerstag, 20. Oktober um 14.30 Uhr im Café mit der Kleinen Hausband und Frau Morassi vom Weinmarkt Grieser.

**Wohlfühltag für Senioren: „Wie ein Tag Urlaub ohne Koffer“**  
Dienstag, 25. Oktober, 10 bis 16.30 Uhr  
Ein spielerischer Tag mit Spaß, Spiel, Entdecken, Ausprobieren, Singen und Jonglieren. Mit dabei sind:  
Daniel Schiffner von der Jonglierwerkstatt Aalen sowie das Team vom Bürgerspital und ein paar Überraschungsgäste.  
Kosten: 14 Euro inkl. Mittagessen, Kaffee

und Kuchen. Anmeldungen bis Donnerstag, 20. Oktober. Es sind noch wenige Plätze frei.

**Bürgerspital als Wohlfühlort: „Wohlfühltag für Senioren – Wenn's dunkel wird – Licht anschalten...“**  
Dienstag, 8. November, 10 bis 16.30 Uhr  
Ein Tag so richtig zum Wohlfühlen und Kaffee tanken für die lange Winterzeit. Wir wollen gemeinsam Entspannungsübungen machen, meditieren, ein Licht basteln, tanzen, reden, essen und genießen.  
Kosten: 14 Euro inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen.  
Durchführung: Silke Haas und Team.  
Anmeldungen bis Donnerstag, 27. Oktober, max. 10 Teilnehmer.

#### Kursbereich

**Portugiesisch**  
Es gibt wieder freie Plätze.  
Vorkenntnisse von Vorteil, aber nicht erforderlich.  
Jeden Montag, von 10.30 bis 11.30 Uhr  
Kosten: 25 Euro für 10 Einheiten mit Spionkarte Ermäßigung 35 Prozent  
Anmeldung im Sekretariat

**Klößeln für Jedermann/-frau**  
Neue Teilnehmer willkommen!  
14-tägig Donnerstag in den ungeraden Wochen von 14 bis 16 Uhr  
Kosten: 1 Euro (mit Spionkarte kostenlos)

INFO:

Begegnungstättte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail [buergerspital@aalen.de](mailto:buergerspital@aalen.de)